

Astronauten schließen russisches Modul wegen ungewöhnlichem Geruch

Ein ungewöhnlicher Geruch aus dem russischen Frachtschiff Progress 90 führte dazu, dass Kosmonauten ein Modul der Internationalen Raumstation schlossen.

NASA beruhigt: Keine Gefahr für die Crew.

Melden Sie sich für den Wissenschafts-Newsletter Wonder Theory von CNN an und **erkunden Sie das Universum** mit Neuigkeiten über faszinierende Entdeckungen, wissenschaftliche Fortschritte und mehr.

Ungewöhnlicher Geruch auf der Internationalen Raumstation

Am vergangenen Wochenende wurden russische Kosmonauten auf der Internationalen Raumstation (ISS) gezwungen, ein Segment des Orbit-Labors vorübergehend abzuschotten, nachdem sie einen „ungewöhnlichen Geruch“ festgestellt hatten, der von einem ankommenden Frachtschiff namens Progress 90 ausging. Dies teilte NASA am Sonntag mit.

Ursachen für den Geruch

Der Geruch – sowie „Tropfen“, die die Kosmonauten beobachteten – resultierte wahrscheinlich aus dem „Entgasen von Materialien im (russischen) Progress-Raumschiff“, erklärte NASA in einer Mitteilung an CNN am Montagnachmittag. Kelly O. Humphries, die Nachrichtenchefin des Johnson Space Center von NASA in Houston, beruhigte: „Es bestehen keine Bedenken für die Crew.“

Die unbemannte **Progress-Kapsel**, die wissenschaftliche Experimente, Treibstoff, Nahrung und andere Vorräte zur ISS transportieren kann, nutzt einen Treibstoff namens unsymmetrisches Dimethylhydrazin und ein Oxidationsmittel namens Stickstofftetroxid. Beide sind hochgiftig für Menschen. Doch Humphries bestätigte, dass die Treibstoffe nicht die Ursache des Problems waren.

Phänomen des Entgasens

„Entgasen“ ist ein **Phänomen**, das auftritt, wenn menschengemachte Objekte die schützende Hülle der Erdatmosphäre verlassen und in die strahlenbelastete Umgebung des Weltraums eintreten, wo die Temperaturen von 121 bis minus 158 Grad Celsius variieren können. Laut Humphries wurden die möglicherweise entgasenden „Materialien“, auf die sich NASA bezog, nicht durch Treibstoff in der Progress-Kapsel verursacht.

Die Reaktion der Kosmonauten

Nachdem die russischen Kosmonauten den Geruch festgestellt hatten, schlossen sie die Luke, die das 4,9 Meter lange und 2,6 Meter breite **Poisk-Modul** mit dem Rest der Raumstation verbindet. Die Flugkontrollen auf der Erde aktivierten dann „Luftreinigungsausrüstung im Rahmen normaler Verfahren“, was darauf hinweist, dass der Geruch wahrscheinlich durch das Entgasen von Materialien im Progress-Raumschiff verursacht wurde. Die Kosmonauten berichteten, dass der Geruch schnell verschwand und die Cargo-Transfer-Operationen planmäßig fortgeführt wurden.

Fortsetzung der Lieferung an die ISS

Das Progress-Raumschiff, eines in einer langen Reihe von Versorgungsmissionen, die sowohl die russischen als auch die von NASA kontrollierten Teile der ISS besucht haben, kam am

21. November auf der ISS an, nachdem es vom Weltraumflughafen Baikonur in Kasachstan gestartet war. Es brachte „fast drei Tonnen Nahrung, Treibstoff und Vorräte“ zur ISS, so NASA.

Obwohl der unerwartete Geruch und die vorübergehende Abschottung der Poisk-Luke vermutlich ein kurzes und isoliertes Ereignis waren, fügt es sich in die jahrelange Saga rund um ein separates, russisch kontrolliertes Modul auf der ISS namens **Zvezda** ein, das überwiegend wegen eines langsamen Luftlecks geschlossen war. Kosmonauten betreten das Modul nur, um Fracht von Besucherschiffen zu entladen.

Die Zukunft der ISS

Die Internationale Raumstation hat seit 2000 wechselnde Crewmitglieder aus mehr als 20 Ländern beherbergt, getrennt, aber miteinander verbunden in den russischen und US-amerikanischen Abschnitten. NASA hofft, die ISS mit seinen fünf Partnerbehörden bis mindestens 2030 weiter zu betreiben. Zu diesen Partnern gehören neben Roscosmos die Kanadische Weltraumbehörde, die Europäische Weltraumorganisation und die Japanische Behörde für Weltraumforschung.

Russische Beamte haben jedoch keine Zusagen über die Mitwirkung an der Raumstation über das Jahr 2028 hinaus gemacht und werden vermutlich erst 2025 konkrete Antworten zu Roscosmos' Engagement in diesem Zeitraum geben, laut einem aktuellen Bericht des NASA-Büros des Inspektors General.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at